

SWG Journal

Ausgabe 25
12/2018

**Vorstellung der neuen
Mitarbeiter und Auszu-
bildenden**

**Wohnen mit Tieren –
was ist zu beachten?**

**Unser Facility Manage-
ment in Aktion**

**SWG Jahreskalender
für 2019**

Editorial

Liebe Mieterinnen und Mieter!

Sowohl SWG als auch SWSG sind seit Jahrzehnten anerkannte Ausbildungsbetriebe und viele ehemalige „Azubis“ sind der SWG/SWSG auch nach ihrem Abschluss erhalten geblieben. Einige sind mittlerweile in Führungspositionen tätig. Jedes Jahr im Herbst fangen einige neue Azubis bei uns an. Ich finde es immer wieder spannend, wie sie die SWG und ihren Start im Unternehmen wahrnehmen. Wir bemühen uns, sie – wie alle neuen Mitarbeiter – herzlich willkommen zu heißen. Dazu gehört schon traditionell auch die Vorstellung hier im SWG-Journal. Mit einem Azubi-Tag und einem Kinospot haben wir dieses Jahr viel dafür getan, dass SWG und SWSG als Ausbildungsbetriebe sichtbar sind.



Geschäftsführer SWG/SWSG
Alexander Förster

Nicht allen ist klar, wie vielfältig die Aufgaben und Einsatzbereiche des Unternehmens sind. Eine kleine Reihe im SWG-Journal soll die verschiedenen Arbeitsbereiche vorstellen. Den Anfang macht das Reinigungspersonal der SWSG. Es ist schon beeindruckend, was hier geleistet wird, zum Beispiel rund um die vielfältigen Veranstaltungen im Willy-Sachs-Stadion.

Viel zu tun war auch in den beiden sanierten Parkhäusern, die nun großzügigere Parkflächen und eine freundlich renovierte Atmosphäre bieten. Auch die anstehenden Modernisierungen im SWG-Bestand bekommen wie immer ihren Platz im Journal, genauso wie die Vorstellung eines Gewerbemieters – der Reinigung Heinrich. Und wir wollen die Frage klären, wie wir mit Haustieren in Mietwohnungen umgehen.

Das alles sind Puzzleteile, die zusammen ein Bild unseres Unternehmens entstehen lassen. Ich hoffe, Sie haben Spaß an der Lektüre und starten gemeinsam mit „Ihrer“ SWG in ein schönes und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Alexander Förster.
Geschäftsführer SWG/SWSG

ANSPRECHPARTNER

Das freundliche Vermietungsteam der SWG steht Ihnen zu den folgenden Zeiten **telefonisch** zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mo 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Di 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Mi 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Do 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten

Das freundliche Vermietungsteam der SWG steht Ihnen **darüber hinaus** zu den folgenden Zeiten **persönlich** zur Verfügung.

Mo 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
Do 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sie können gerne jederzeit individuelle Termine vereinbaren.

Heike Krämer

Telefon: 09721/726-135

Fax: 09721/726-4-135

E-Mail: heike.kraemer@swg-sw.de

Klara Goßmann

Telefon: 09721/726-133

Fax: 09721/726-4-133

E-Mail: klara.gossmann@swg-sw.de

Julia Kömm

Telefon: 09721/726-134

Fax: 09721/726-4-134

E-Mail: julia.koemm@swg-sw.de

Sandra Mai

Telefon: 09721/726-136

Fax: 09721/726-4-136

E-Mail: sandra.mai@swg-sw.de

Persönlich finden Sie unser Team in der Klingnbrunnstraße 13 in 97422 Schweinfurt.

Inhalt

INTERN

- 4 Vorstellung neue Mitarbeiter SWG
- 6 Vorstellung neue Azubis SWG
- 7 Making Of Azubi Film
- 7 Berufsbild Immobilienkaufmann/-frau
- 12 Die SWSG stellt sich vor
- 15 Haustiere bei der SWG
- 15 Gewinner Sommerrätsel

MODERNISIERUNG

- 8 Hermann-Barthel-Straße 64
- 9 Max-Kaiser-Straße 17
- 10 Richtfest Ludwigstraße 11

GEWERBE

- 14 Reinigung Burkard Heinrich

FACILITY MANAGEMENT

- 11 SWSG saniert Parkhäuser
- 11 DFB-Pokalspiel im Willy-Sachs-Stadion

TIPPS

- 16 Weihnachtsseite für Kinder

PLUS
Zum Herausnehmen
Jahreskalender 2019 mit
allen wichtigen Terminen

Sie finden unsere Wohnungsangebote ab sofort auf:
www.immowelt.de, www.immonet.de und wie gewohnt auf:
www.swg-schweinfurt.de

Wir stellen vor

Unsere neuen Mitarbeiterinnen



Luisa Elting

Name: Luisa Elting

Alter: 24 Jahre

Ich bin bei der SWG seit: 01.08.2018

Mein Aufgabengebiet: Bauüberwachung, Bauplanung und Bauleitung bei Modernisierungen/Sanierungen im eigenen Gebäudebestand.

Ein typischer Arbeitstag besteht aus: CAD-Zeichnungen erstellen, Baustellenbesuche, Tätigkeiten der Projektabwicklung.

An meiner Arbeit mag ich: Die Abwechslung zwischen Büro und Baustelle und die Neugestaltung von älteren Wohnungen und Häusern – moderner, praktischer, freundlicher. Außerdem das Einbringen von eigenen Ideen bei Grundrissänderungen und die Zusammenarbeit im Team, um das beste Ergebnis zu bekommen.

Das mag ich sonst noch: Das freundliche und offene Arbeitsklima in der Firma. Niemand steht mit den Herausforderungen und Problemen alleine da, es wird immer zusammengearbeitet und wir unterstützen uns gegenseitig. Das hilft mir vor allem, mich schnell in die neuen Aufgabengebiete einzuarbeiten.

Sophie Mehrlich



Name: Sophie Mehrlich

Alter: 21

Ich bin bei der SWG seit: 24.09.2018

Mein Aufgabengebiet: Miet- & Objektbetreuer

Ein typischer Arbeitstag besteht aus: Ich gehe zu Wohnungsabnahmen, Wohnungsübergaben und Besichtigungen, telefoniere mit Mietern und Firmen, helfe Mietern bei Problemen weiter, beauftrage Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen.

An meiner Arbeit mag ich: An erster Stelle mag ich den Kontakt zu den Mietern, ihre Fragen zu beantworten und ihnen weiterhelfen zu können. Außerdem die Abwechslung zwischen der Bürotätigkeit und den Außenterminen, die dieser Beruf bietet. Und das große Spektrum an Aufgaben, so dass jeder Tag anders ist (von sozialen Aufgabenbereichen über Bürotätigkeiten bis hin zu technischen Aufgaben).

Das mag ich sonst noch: Meine Kolleginnen und Kollegen, die sehr hilfsbereit und freundlich sind und mir so den Einstieg in der neuen Firma leicht gemacht haben. Ich freue mich darauf, die neue Herausforderung anzutreten und viel Neues zu lernen.



Manuela Oehmig

Name: Manuela Oehmig

Alter: 50 Jahre

Ich bin bei der SWG seit: 04.06.2018

Mein Aufgabengebiet: Ich bin Ansprechpartnerin für Mieter der SWG bei Fragen zum Mietvertrag sowie Mietzahlungen und Betriebskostenabrechnungen, kümmere mich um Probleme der Mieter und bin Ansprechpartner für Hausverwalter vor Ort. Ich übernehme die Abwicklung von Versicherungsfällen, unterstütze in der Rechnungsprüfung und Buchhaltung, hole Angebote ein und bin natürlich bei Wohnungsbesichtigungen, Wohnungsabnahmen- und Übergaben vor Ort.

Ein typischer Arbeitstag besteht aus: Einem Teil Außendienst mit Wohnungsbesichtigungen, Abnahmen und Übergaben und natürlich den Büro-tätigkeiten wie Bearbeitung von eingehenden Mails, Telefonaten, Abstimmung mit Hausverwaltern vor Ort, Abstimmung mit anderen Abteilungen und Rechnungsbearbeitung.

An meiner Arbeit mag ich: Die Abwechslung, die Zusammenarbeit mit dem Team und darüber hinaus mit den internen Abteilungen des Unternehmens und die Kundennähe.

Das mag ich sonst noch: Die Möglichkeit zur stetigen Weiterentwicklung.

Immobilienkaufleute

Berufsbild kurz vorgestellt

Immobilienkaufleute sind die Fachkräfte in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich u. a. auf Vermietung, Modernisierung, Neubau, Verkauf, Verwaltung, Finanzierung, Gebäudemanagement und Mieterbetreuung. Daneben sind sie maßgebliche Partner bei städtebaulichen Entwicklungen, sie verwalten Wohneigentum, betreuen Wohnungseigentümergeinschaften und sind im Bauträgergeschäft tätig.

Die dreijährige Ausbildung ist eine interessante Mischung aus Büro und Kundenkontakt, aus Theorie und Praxis, aus kaufmännischen, rechtlichen und sozialen Inhalten sowie technischen Grundkenntnissen. Das macht diesen Ausbildungsberuf spannend und abwechslungsreich.

Ausgelernte Immobilienkaufleute haben vielfältige Anstellungsmöglichkeiten. Ihnen stehen die Türen bei Bauträgern und Immobilienmaklern offen. Ebenso können sie Beschäftigung in Grundstücksabteilungen von Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Handels- und Industrieunternehmen finden. Die SWG ist seit Jahrzehnten ein anerkannter Ausbildungsbetrieb und viele ehemalige „Azubis“ sind der SWG/SWSG auch nach ihrem Abschluss erhalten geblieben. Einige sind mittlerweile in Führungspositionen tätig.

Auf der folgenden Seite stellen wir Ihnen unseren neuen Auszubildenden vor.

*Du interessierst dich für Immobilien?
Du arbeitest gerne im Team?
Du hast Spaß am Kundenkontakt?*

Bewirb dich bei uns für eine Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/-kauffrau. Wir freuen uns auf deine Bewerbung und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Bettina Salwiczek 09721 – 726-230
(bettina.salwiczek@swg-sw.de)

Renate Schmidt 09721 – 726-153
(renate.schmidt@swg-sw.de)

v. l. n. r.: Daniel Seufert,
Lina Gernert, Ramona
Merkt, Annika Altay



Vielseitig und spannend

Neue Azubis bei der SWG

Annika Altay, 23 Jahre, Lina Gernert, 16 Jahre, Daniel Seufert, 21 Jahre, und Ramona Merkt, 18 Jahre, haben im Herbst bei der SWG die Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobilienkaufmann begonnen. Wir haben die drei nach ihren ersten Eindrücken befragt.

Wie waren die ersten Tage und Wochen als Azubi bei der SWG?

Ramona: Wie ich es mir gewünscht hatte: Wir Azubis wurden von allen Mitarbeitern herzlich und offen empfangen und in die zuständigen Abteilungen eingewiesen.

Lina: Es war sehr schön, echt abwechslungsreich und man hat viele neue, interessante Informationen bekommen. Alle waren sehr nett, wenn man Fragen hatte.

Annika: Es war spannend – viele neue Eindrücke – und wir haben viele Leute kennengelernt.

Daniel: Es war wirklich ein sehr freundlicher und herzlicher Empfang. Ich habe alles verständlich erklärt bekommen und wenn manches nicht beim ersten Mal geklappt hat wurde man auch nicht gleich verurteilt.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag im Moment aus?

Daniel: Je nach Abteilung gibt es Außentermine bei verschiedenen Unternehmen, Baustellen oder Objekten. Außerdem verfassen wir diverse Briefe oder erledigen spezielle Aufgaben für Kollegen (Dokumente ablegen, Dokumente einscannen, faxen und kopieren, Baupläne falten, ...). Ein kleines eigenes Projekt hatte ich auch schon, bei dem ich verschiedene Angebote einholen musste und nach Terminvereinbarung zusammen mit den angeschriebenen Unternehmen die Änderungen besprochen habe.

Ramona: Die Aufgaben sind breit gefächert, da wir in fast alle Abteilungen reinschnuppern dürfen. Es wird keinesfalls langweilig und macht sehr viel Spaß!

Wie war euer Weg zur SWG? Wieso wolltet ihr hier eine Ausbildung machen? Was reizt euch am Berufsfeld der/des Immobilienkauffrau/manns?

Daniel: Meine Eltern haben privat ebenfalls Mietobjekte, deshalb hatte ich schon früh mit dem Thema Kontakt.

Lina: Ich habe bereits ein Praktikum bei der SWG gemacht, das mir sehr gut gefallen hat.

Annika: Eigentlich hat meine Mutter mich auf die SWG und die Ausbildung aufmerksam gemacht. Sie hat beruflich viel mit Wohnungssuchenden zu tun und daher auch mit der SWG.

Ramona: Ich finde den Beruf sehr vielseitig: Man lernt die verschiedenen Standorte, Mitarbeiter, Kunden und die daraus resultierenden Aufgaben kennen und kann unterstützend, selbständig und mit Verantwortung mitwirken.

Was macht ihr gerne, wenn ihr nicht gerade arbeitet oder in der Berufsschule seid?

Annika: Ich lese viel, am liebsten Krimis. Außerdem arbeite ich noch als Aushilfe in einem Wohnheim der Lebenshilfe in Schweinfurt was mir ebenfalls sehr viel Spaß macht und gehe ein- bis zweimal in der Woche mit Hunden aus dem Schwebheimer Tierheim „Gassi“.

Ramona: Bei warmem, sonnigem Wetter bin ich sehr gerne in der Natur und fahre Fahrrad. Ich treibe gerne Sport im Fitnessstudio und reise sehr gerne in verschiedene Länder um so viel wie möglich von der Welt zu sehen.

Lina: Ich spiele Korbball, gehe ins Fitnessstudio, tanze in der Faschingsgarde mit, leite seit diesem Jahr die Gruppenstunde bei uns im Dorf und unternehme sehr gerne was mit meinen Freunden.

Daniel: Ich gehe ins Fitnessstudio, Fahrrad fahren und schwimmen.

Wir wünschen den vier Auszubildenden weiterhin einen guten Start!



Abgedreht

SWG-Kinospot



Im September war Drehtermin für den vierten SWG-Kinospot, der erneut durch die Werbeagentur Gerryland AG produziert wurde. Nach den Themen „Wohnen“, „Stadtentwicklung“ und „Facility Management“ waren dieses Mal die Azubis dran. Der 40-Sekünder zeigt typische Situationen aus dem Arbeitsleben bei der SWG und soll Lust auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bei der Stadt- und Wohnbau GmbH machen. Für den Dreh eingespannt wurden zwei „echte“ SWG-Azubis: Albina Mehmeti und Marco Gube haben sich gerne für den Spot zur Verfügung gestellt. Das Ergebnis ist im Kino zu bewundern oder auf unserer Website: www.swg-sw.de





Im Umbau

Hermann-Barthel-Str. 64



Die Modernisierung im Nachbargebäude ist wie berichtet erfolgreich abgeschlossen. Nun geht es auch in der Hermann-Barthel-Str. 64 sichtbar vorwärts.

Dämmung und Abdichtung des neuen Flachdachs sind bereits fertig. Nach Abschluss der Fassadendämmarbeiten folgt demnächst der Neuanstrich des Hochhauses. Das Farbkonzept ist abgestimmt auf die Hausnummer 62. Fertig eingebaut sind die neuen Fenster mit modernster Wärmeschutzverglasung, die Verglasung der Loggien folgt nun demnächst.

Im Innenbereich sind wohl die Abbruch- und Betonarbeiten für die neuen Aufzughaltestellen am auffälligsten. Nach der Sanierung können alle Wohnungen über den Aufzug erreicht werden, bisher fuhr der Aufzug nur die Hälfte der Wohnungen an.

In den Wohnungen selbst nehmen die Räume langsam Gestalt an. Die Installationsarbeiten für den Heizungs- und Sanitärbereich sowie die Elektroinstallation sind in vollem Gange. Abschließend werden noch die Fliesen in den Bädern verlegt.

Dann geht es außen weiter: Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Gebäudeumfeld stehen an. Neue Wege werden angelegt, Pflanzen gesetzt und Spielflächen eingerichtet.



Alles muss raus

Max-Kaiser-Str. 17

Was die Gebäude in der Hermann-Barthel-Straße bereits hinter sich haben, steht der Max-Kaiser-Str. 17 bevor. Die Vorarbeiten sind bereits gestartet.

Die Hausanschlüsse für Strom und Wasser wurden neu gelegt und die Baustelle eingerichtet. Schutzabdeckungen in den Treppenhäusern und erste Arbeiten zur Entkernung des Gebäudes werden vorangetrieben. So werden beispielsweise die Innentüren ausgebaut, die alten Bäder demontiert sowie Wand-, Decken- und Bodenbeläge entfernt.



Leeres Gebäude gut genutzt

Das leergezogene Gebäude der Max-Kaiser-Str. 17 nutzten im Herbst ganz besondere Gäste der SWG: Polizei-Einheiten des operativen Ergänzungsdienstes (eine eigenständige Dienststelle der Polizei in Schweinfurt) übten im Gebäude verschiedene Einsatzszenarien unter realistischen Bedingungen. Razzien und Wohnungstürmungen konnten im leeren Gebäude realistisch nachgestellt werden.



Hans Willacker, Mitglied des Aufsichtsrates SWG, Alexander Förster, Geschäftsführer SWG und Oberbürgermeister Sebastian Remelé beim traditionellen Versenken des „letzten Nagels im Dachstuhl“.



Richtfest

Ludwigstraße 11

Der Neubau in der Ludwigstraße 11 hat schon deutlich Gestalt angenommen. Der Rohbau steht und auch die Stahlbauarbeiten zur äußeren Laubengangschließung sind abgeschlossen. Am 16. November wurde Richtfest gefeiert. Oberbürgermeister Sebastian Remelé betonte den Aufschwung, den das Gründerzeitviertel derzeit erlebt. Seit 2006 hat die SWG hier bereits 15 Objekte aus dem Bestand umfassend modernisiert. Das Bauprojekt in der Ludwigstraße 11 mit zehn barrierefreien Wohnungen wird das Qualitätssiegel „Nachhaltiger Wohnungsbau“ erhalten. Die NahWo-Zertifizierung bescheinigt den besonders nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Kriterien. Insgesamt werden rund 2,4 Mio. € investiert. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2019 geplant.



SWSG markiert städtische Parkhäuser neu

Mehr Platz für vier Räder

Wer regelmäßig mit dem Auto in Parkhäusern unterwegs ist, kennt das Problem: Gerade in älteren Parkgaragen sind die Markierungen für die immer größer und breiter werdenden Autos mehr als knapp. Das ist nicht nur unbequem für die Parkenden, sondern führt auch oft zu dem Problem, dass eigentlich als frei ausgewiesene Parkplätze nicht genutzt werden können, weil links und rechts daneben die Autos bereits bis über die Markierung reichen.

Im Stadtrat wurde die Neumarkierung der SWG-betreuten Parkgaragen „Georg-Wichtermann-Platz“ und „Museum Georg-Schäfer“ beschlossen. Statt knappen 2,30 Meter Parkbucht stehen nun 2,50 Meter zur Verfügung. Wenn man bedenkt, dass die beliebten Familienvans oder SUVs mit Außenspiegel schon mal auf rund 2,10 Meter Breite kommen, ist das auch dringend angeraten und wird vom ADAC so empfohlen. Leider fielen durch die Neumarkierung insgesamt 46 Plätze weg. Dafür sollen freie Plätze in Zukunft auch wirklich frei bleiben. Dafür sorgt auch eine neue Tiefgaragenordnung, die Falschparker mit 20 Euro Strafe belegt.



Neuwagen sind so breit wie nie ... Kein Problem mehr – wie hier im Georg-Wichtermann-Parkhaus

Im Zuge der Neumarkierung wurden in beiden Parkhäusern auch Boden und Wände aufwändig gesäubert. Per Hochdruckreiniger und Straßenreinigungsmaschinen wurden insgesamt rund 17.100 m² Wand- und Bodenfläche gereinigt, 3,1 km Bodenmarkierung wurden neu aufgestrichen und 722 Nummerierungen und Wandmarkierungen erneuert. Eine Menge Arbeit für die SWSG und die ausführenden Firmen, die sich ausgezahlt hat. Die Parkhäuser wirken wieder freundlich und aufgeräumt und die breiteren Parkbuchten lassen entspanntes Ein- und Ausparken zu.

DFB-Pokalspiel im Willy-Sachs-Stadion

05 gegen 04



Am 17. August war einmal mehr ein Bundesligist zu Gast im Schweinfurter Willy-Sachs-Stadion. 15.000 Zuschauer verfolgten das DFB-Pokalspiel des 1. FC Schweinfurt 05 gegen den FC Schalke 04. Die Platzwarte, Gärtner und Reinigungskräfte der SWSG sorgten für einen reibungslosen Ablauf auf und neben dem Grün. Am Ende verloren die Schweinfurter zwar 0:2, aber sie spielten eine mutige Partie und gingen hoch erhobenen Hauptes vom Platz.

Ganz schön sauber

Die SWSG stellt sich vor



v. l. n. r.: Valentina Derksen, Anna Lengle

In einer kleinen Reihe wollen wir im SWG-Journal die Abteilungen der SWSG vorstellen. Viele ihrer Tätigkeiten finden eher im Verborgenen statt, sind deshalb aber für Schweinfurt und die Mieter der SWG nicht weniger bedeutsam. Unentbehrlich und dabei nur selten als SWSG-Mitarbeiter sichtbar ist das Reinigungspersonal vor Ort. Es kümmert sich um die drei innerstädtischen öffentlichen WC-Anlagen, um die Reinigung einiger SWG-Wohnanlagen und um das Willy-Sachs-Stadion.

Willy-Sachs-Stadion

Im Willy-Sachs-Stadion ist viel zu tun. Da sind zum einen die 11 WCs im Stadionbereich, die gereinigt werden wollen. Die Umkleiden werden täglich gesäubert und hier kommt einiges zusammen: Die acht Umkleiden im Haupthaus unter der Tribüne mit weiteren fünf WCs, zudem die fünf Umkleiden im Haus Nord mit drei WCs und noch zwei Umkleiden im Haus Mitte mit zwei WCs sowie zwei Aufenthaltsräume. Vor und nach jeder Veranstaltung werden außerdem die 880 Tribünen-sitzplätze und die Kassenhäuschen gereinigt. Gut, dass Monika Pfister, Anna Lengle und Valentina Derksen ein eingespieltes Team sind.

Reinigung im SWG-Bestand

Marlene Sauerhammer, Elke Grötsch und Petra Faulhaber sind für die Hausreinigung von SWG-eigenen Wohnanlagen zuständig. Für die Gebäude Am Wasserturm 5 – 13, in der Max-Planck-Str. 2 und 4 sowie in der Hermann-Barthel-Str. 27 bedeutet das zum einen die wöchentliche Reinigung der durch die Mieter gemeinsam benutzten Gebäudeteile, wie Zugänge, Treppen, Flure, Keller, Waschküchen und Gemeinschaftsräume. Daneben müssen in größeren Abständen die Tür- und Briefkastenanlagen sowie Heizkörper gereinigt und die Fenster geputzt werden.



v. l. n. r.: Elke Grötsch, Marlene Sauerhammer



v. l. n. r.: Diyana Kostadinova, Ida Schilow, Brigitte Pender

Die innerstädtischen öffentlichen WCs

Die Reinigung der WC-Anlagen am Roßmarkt, in der Metzgergasse und in der Rückertstraße übernehmen Brigitte Pender, Diyana Kostadinova, Ida Schilow und Sieglinde Richter. An sieben Tagen die Woche sind die WCs geöffnet. Gearbeitet wird in zwei Schichten von 7 bis 22 Uhr. Bei Veranstaltungen, z. B. zum Honky Tonk oder Stadtfest, werden die Dienstzeiten bis Mitternacht entsprechend verlängert. Die Damen übernehmen neben der Reinigung und dem Auffüllen des Verbrauchsmaterials auch die Aufsicht und den Schließdienst.



Reinigung Burkard Heinrich

Fleckenlos

Seit über 40 Jahren besteht Burkard Heinrichs Wäscherei und Reinigung in der Georg-Schäfer-Straße 12. Viele Stammkunden hat er, aber auch Laufkundschaft, die Hemden, Jacken oder Mäntel zur Reinigung vorbeibringen. 15 Maschinen stehen bei dem Textilreinigungsmeister im Geschäft. Sie schaffen auch, was Zuhause in keine Waschmaschine passt oder nicht hinein darf: Steppdecken, Wolldecken und Betten für Allergiker und andere Heimtextilien.



Innerhalb von zwei Tagen werden die Aufträge in der Regel von Burkard Heinrich und seinen 7 Mitarbeitern abgearbeitet. Auch schwierige Textilien, wie wertvolle Abendkleider oder Brautkleider, werden in einem Spezialreinigungsverfahren sanft wieder sauber. Neben privaten Aufträgen hat die Reinigung eine ganze Reihe Firmenkunden – darunter die SWG. Ein gutes Verhältnis bestehe zum Verpächter und Kunden SWG, lobt Heinrich.

An einen ganz speziellen Auftrag erinnert sich Burkard Heinrich noch sehr genau: „Die Theatervorhänge der Volksbühne München vor vier Jahren. Das war schon was Besonderes“, resümiert er.

Geöffnet ist die Reinigung mit der langen Tradition Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.



v. l. n. r.: Sabrina Schmittknecht (Büroleitung der Geschäftsführung SWG), Frank Mayer, Peter Camozzi und Michael Radler (Geschäftsbereichsleiter SWG)



Herren im Glück

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern der Karten für ONAIR

Memet Mustafa Sen, Frank Mayer und Peter Camozzi waren die glücklichen Gewinner des SWG-Sommerrätsels. Sie gewannen je zwei Karten für das Nachsommerkonzert mit der Berliner A-capella-Truppe ONAIR. Das vielbejubelte Auftaktkonzert begeisterte mit Vokalversionen von Hits von Prince über Linkin Park, Whitney Houston und Coldplay bis Adele das Schweinfurter Publikum.



Ann-Kathrin Heid und Sabrina Schmittknecht haben die Gewinner gezogen



Haustiere bei der SWG

Wenn es maunzt, zwitschert und fiept

Die Deutschen lieben ihre tierischen Mitbewohner. Haustiere bringen Leben und Ansprache in die Wohnung, lehren Kinder Verantwortung und Rücksichtnahme und können den Alltag bereichern. Auch in Mietwohnungen können Haustiere gehalten werden. Werden einige Grundsätze bei der Haustierhaltung beachtet, dann gibt es auch keinen Ärger mit dem Vermieter und den Nachbarn.

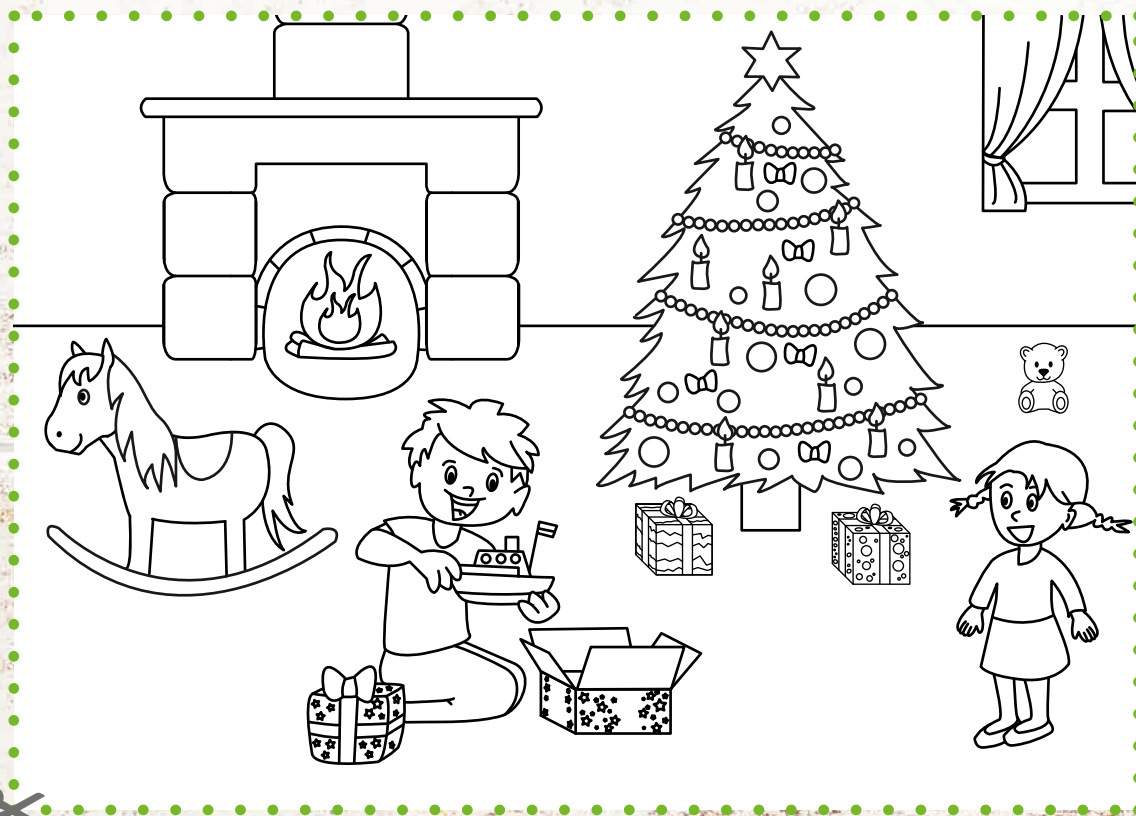
Grundsätzlich dürfen die Haustiere andere Mieter nicht beeinträchtigen, z.B. durch Lärm, Geruch oder Schmutz. Zudem sind die Mieter für alle Schäden haftbar, die ihre kleinen Lieblinge verursachen.

Bei der SWG sieht das Vorgehen folgendermaßen aus: Der Mieter stellt zum Beispiel einen Antrag auf Hundehaltung. Die zuständigen Objektbetreuer prüfen dann eine Reihe von Dingen ab. Spricht nichts dagegen, dann bekommt der Mieter die widerrufliche Genehmigung für diesen Hund. Er muss innerhalb des Mietshauses sowie im Bereich der Außenanlagen oder einer anderen SWG-Wohnanlage an der Leine geführt werden. Werden Verschmutzungen in der Außenanlage, im Treppenhaus oder in sonstigen Gemeinschaftsräumen von ihm verursacht z.B. Kot, Urin oder Tierhaare, kann die Genehmigung widerrufen werden. Und der Hausfrieden geht vor: Sollten sich für die anderen Mieter des Hauses Ruhestörungen durch Bellen oder Jaulen ergeben, oder ist der Hund eine Gefahr für die anderen Mieter, besteht die SWG auf eine anderweitige Unterbringung des Tieres. Ansonsten wünscht die SWG viel Spaß mit dem tierischen Mitbewohner.

Mal Dir Deine eigene Weihnachstkarte

Wenn Du das Bild ausgemalt hast, schneide es einfach aus, klebe es auf eine Postkarte und schicke es an jemanden, dem Du schöne Weihnachten wünschen möchtest.

*Die SWG wünscht allen
besinnliche, fröhliche und
friedliche Weihnachten.*



IMPRESSUM

Ausgabe Dezember 2018, Auflage: 7.000,
V. i. S. d. P.: Ralf Egner
Herausgeber: Geschäftsleitung der SWG
Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt
Klingenbrunnstraße 13, 97422 Schweinfurt
Telefon: 09721/726-0, Telefax: 09721/726-111
www.swg-schweinfurt.de
Geschäftsführer: Alexander Förster
Texte: Stefanie Schwertberger
Redaktion: Sabrina Schmittknecht
Fotos: Denny Lerch (SWG), Gerryland AG,
Jean-Claude Aparisi (SWG), shutterstock
Gestaltung: REUTER x BOBETH
Produktion: CO₂-neutraler Druck,
gedruckt in der Region